

Schauseiten und ihr Hintergrund

Gebäudehüllen sind in unseren Tagen meistens eine mehrschichtige Angelegenheit. Man spricht von Systemen. Ihre Krönung ist die Schauseite, die sich als Fassade der Öffentlichkeit darbietet. Die GFT Fassaden AG weiss darüber Bescheid und hat jetzt in Zürich eine Design-Werkstatt eröffnet.

von Manuel Pestalozzi*

Eigentlich ist die GFT Fassaden AG in St. Gallen zu Hause und macht von dort aus ihre grosse Palette an Produkten und Beratungsleistungen bekannt. Nun sucht man mit diesem Angebot die physische Nähe zu den Kunden. Insbesondere die Schauseite der vertriebenen Fassadenlösungen soll unmittelbar sicht- und fühlbar werden. Man will aber auch zeigen, was hinter ihr liegt.

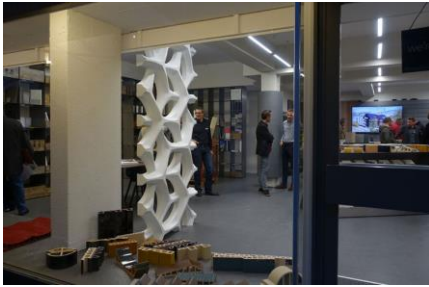
Die Fassaden Design-Werkstatt befindet sich an der Rötelstrasse, einer quintessenziellen urbanen *Rue corridor* aus der Zwischenkriegszeit des vergangenen Jahrhunderts: Wohnhäuser in Massivbau, zurückhaltender Art Déco, verputzte Fassaden. Im Ladengeschoss des Hauses Nr. 28 hat das Architekturbüro huggenbergerfries aus Zürich für GFT mit einigen wenigen, zurückhaltenden Eingriffen die Fassaden Design-Werkstatt hergerichtet. Die Schauseiten liegen in hübschen, abgestuften Präsentationsmöbeln aus Blech und in Stahl-Regalen. Oder sie hängen gleich entlang den Wänden an ihrer Unterkonstruktion. Sofort ins Auge stechen die Terracottaprofile und -stäbe mit ihren Hohlräumen. Begutachten lassen sich aber auch Natursteine, Metallverkleidungen und Bespannungen, mit transluzenten Fasern durchsetzte Lichtbetonplatten. Zudem eine grosse Auswahl an Photovoltaik-Modulen, mit diversen Oberflächenstrukturen und -designs.

Die Design-Werkstatt zeigt einerseits, was Sache ist, andererseits kann hier auch eine Beratung stattfinden. Das Unternehmen ist stolz darauf, gemeinsam mit Architekturbüros und den Partnern auf der Anbieterseite neue, projektspezifische Lösungen zu erarbeiten.

Die Auswahl an Schauseiten ist so bunt, so abwechslungsreich in der Formgebung und in den haptischen Qualitäten, dass man in diesem Lokal spontan den Vergleich mit einer Boutique ziehen möchte. Dieser kommt beim Begleiter durch das Lokal aber nicht so gut an. Mit Frivolität oder der Welt der Mode möchte GFT nicht verglichen werden. Beliebigkeit ist kein Thema, vielmehr die solide, nachhaltige Lösung!

* Manuel Pestalozzi, dipl. Arch. ETHZ und Journalist BR SFJ, betreibt die Einzelfirma Bau-Auslese Manuel Pestalozzi (<http://bau-auslese.ch>)

Diese Bilder lassen sich in einer hohen Auflösung mit folgendem Link herunterladen:
<http://bau-auslese.ch/Schauseite.zip>



01_MPestalozzi_Schauseite
(4967x3554 Pixel)



02_MPestalozzi_Schauseite
(5452x3471 Pixel)



03_MPestalozzi_Schauseite
(5472 x3648)



04_MPestalozzi_Schauseite
(5472x3561 Pixel)